



Primarschulgemeinde
FREIDORF-WATT TG



Impressionen aus dem Schulalltag, Fotografie: St. Rohner

Jahresrechnung 2025, Budget 2026

Schulgemeindeversammlung vom Donnerstag, 26. März 2026, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle, Jakobsbergstrasse 2, 9306 Freidorf

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung vom 27. März 2025
4. Jahresrechnung 2025 mit Revisionsbericht / Entlastung der Schulbehörde und Schulverwaltung
5. Budget 2026 mit Festlegung des Steuerfusses
6. Ersatzwahlen für die Amtsdauer von 2026 bis 2029
 - a) Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulbehörde
 - b) Ersatzwahl des Ersatzrevisors
7. Diverses und Umfrage

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Jahresbericht des Schulpräsidenten	4
Rückblick	4
Jahresrechnung 2025	4
Budget 2026	5
Ausblick	5
Schlusswort	5
2. Jahresbericht der Schulleitung	6
Zahlen Kindergarten / Primarschule	6
Personelles	6
Aus dem Schulbetrieb	8
Dank	8
3. Anträge der Schulbehörde	9
Jahresrechnung 2025	9
Ergebnisverwendung	9
Budget 2026	9
Steuerfuss 61%	9
4. Revisionsbericht	10
5. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 27.03.2025	11
6. Auswertungen	15
Bilanz per 31.12.2025	15
Gestufte Erfolgsrechnung 2025 mit Budget 2026	16
Erläuterungen zur gestuften Erfolgsrechnung 2025	17
Erfolgsrechnung 2025 mit Budget 2026 (funktionale Gliederung)	18
Investitionsrechnung 2025 mit Budget 2026	19
Geldflussrechnung	20
7. Anhänge	21
Grundsätze der Rechnungslegung HRM2	21
Eigenkapitalnachweis	21
Rückstellungs-/Beteiligungs-/Gewährleistungsspiegel	21
Verpflichtungskreditkontrolle	21
Anlagespiegel	22
Finanzplan 2027-2031	23
Finanzkennzahlen	24
Entwicklung der Steuereinnahmen / Steuerkraft 1994 – 2025	26

1. Jahresbericht des Schulpräsidenten

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Primarschulgemeinde Freidorf-Watt

Wir freuen uns, Sie zur Schulgemeindeversammlung am Donnerstagabend, 26. März 2026, einzuladen. Zu den Haupttraktanden gehören die Abnahme der Jahresrechnung 2025, die Abnahme des Budgets 2026 mit Festlegung des Steuerfusses und die Ersatzwahlen für die Amtszeit 2026 bis 2029.

Wir hoffen, dass sich möglichst viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für diesen Abend Zeit nehmen können.

Rückblick

Die Primarschule Freidorf-Watt blickt auf ein sehr positives Jahr zurück. In personeller Hinsicht dürfen wir uns auf stabile Verhältnisse und ein bestens funktionierendes Team an Lehrpersonen stützen. Penserveränderungen konnten mehrheitlich mit bereits an unserer Schule tätigen Lehrpersonen und Mitarbeiterinnen aufgefangen werden. So können wir weiterhin auf gut ausgebildete Fachkräfte in allen Bereichen des schulischen Alltags zählen. Die Primarschule konnte auch im vergangenen Jahr an den moderaten Klassengrössen festhalten und damit einen qualitativ hochwertigen Unterricht mit einem ausserordentlich guten Betreuungsverhältnis sicherstellen.

Mit der qualitativen Aufwertung der Infrastruktur im Bereich des Mittagstischraums und der Küche konnte die Schule rasch auf die grosse Anzahl Kinder reagieren und eine spürbare Verbesserung der Infrastruktur erzielen. Damit möchte die Schule das Angebot der schulergänzenden Betreuung weiterhin für alle Kinder und Eltern attraktiv gestalten. Ebenfalls eine Aufwertung stellt die Neugestaltung des alten Spielplatzes oberhalb des Kindergartens dar. Nachdem die Kinder in einer Umfrage ihre Bedürfnisse und Wünsche für die Gestaltung des Spielplatzes mitteilen durften, wird der neu gestaltete Spielplatz rege genutzt und geschätzt.

Die Schülerzahl der Primarschule Freidorf-Watt ist zwischen 2010 und 2020 von über 180 auf 110 gesunken. Diese Tendenz hat sich nicht weitergeführt und wir konnten zum Start des Schuljahres 2025/2026 wieder 126 Schul- und Kindergartenkinder begrüßen. Die Zahl der Kinder im Vorschulalter ist in den vergangenen Jahren weiter angestiegen. Somit stellen wir stabile Verhältnisse im Bereich der Schülerzahlen mit leicht positiver Tendenz fest.

Insgesamt blicken wir auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit vielen erfreulichen Eindrücken und positiven Entwicklungen zurück. Diesen Erfolg verdanken wir unserer Schulleitung in der Person von Michael Meyer, unserer Schulverwalterin Patrizia Tinella, den Lehrpersonen, unserem Hauswart-Team um Remo Mettler, dem Team der schulergänzenden Betreuung unter der Leitung von Sandra Suhner sowie insbesondere auch Ihnen, geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte. Ich danke Ihnen für die konstruktive Zusammenarbeit!

Jahresrechnung 2025

Die finanzielle Situation der Primarschulgemeinde per Ende 2025 ist erneut sehr erfreulich. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2025 rund CHF 3,35 Mio. Die geplante massvolle Reduktion des Eigenkapitals fand trotz steigender Kosten aufgrund höherer Steuereinnahmen aus den Vorjahren nicht statt. Mit dem vorgelegten Budget 2026 und der beantragten massvollen Senkung des Steuerfusses auf 61%, planen wir mit einem Aufwandüberschuss und entsprechend mit einer Reduktion des Eigenkapitals. Ob der Steuerfuss auch in den kommenden Jahren auf diesem Niveau gehalten oder sogar weiter gesenkt werden kann, hängt von zahlreichen Faktoren und der Steuerkraft unserer Schulbürger ab.

Bei einem Ertrag von CHF 3'439'690 und einem Aufwand von CHF 3'200'045 schliesst die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 239'645 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 44'889, bei einem Aufwand von total CHF 3'073'907 und einem Ertrag von total CHF 3'029'018. Das Ergebnis ist somit um CHF 284'534 positiver ausgefallen als erwartet. Dies ist insbesondere auf deutlich höhere Fiskalerträge zurückzuführen.

Budget 2026

Bei einem Aufwand von total CHF 3'293'872 und einem Ertrag von total CHF 3'102'964 budgetieren wir für das laufende Jahr einen Aufwandüberschuss von CHF 190'908. Dieser Aufwandüberschuss ergibt sich unter anderem aufgrund des beantragten tieferen Steuerfusses.

Wir erachten das Budget als realistisch und zugleich vorsichtig kalkuliert.

Ausblick

Die Schulbehörde hat für die laufende Legislatur 2025-2029 neue Ziele definiert. Im Fokus dieser Zielsetzung steht die weitere Verbesserung des ausserschulischen Betreuungsangebots, die Verbesserung der schulischen Rahmenbedingungen, die Weiterentwicklung der Förderung von individuellen Kompetenzen und die Stärkung der Finanzlage und der finanziellen Attraktivität.

Im gesellschaftlichen Kontext steht insbesondere die qualitative Weiterentwicklung des ausserschulischen Betreuungsangebots im Fokus. Aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen und der steigenden Erwerbstätigkeit beider Elternteile wächst der Bedarf an verlässlichen Betreuungsstrukturen ausserhalb der Unterrichtszeiten. Die Schule reagiert darauf mit einem hochwertigen und bedarfsgerechten Angebot auf allen Schulstufen. Dieses soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern und eine verlässliche mittelfristige Planbarkeit für die Eltern gewährleisten.

Im Bereich der Schulentwicklung setzt die Primarschule auf die Verbesserung der schulischen Rahmenbedingungen. Ziel ist es, ein konstruktives, lernförderliches und leistungsorientiertes Umfeld zu schaffen, das die ganzheitliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler unterstützt. Dabei berücksichtigt die Schule gesellschaftliche Entwicklungen sowie den technologischen Wandel. Eine zeitgemässe Infrastruktur für Administration, Kommunikation und Unterricht bildet die Grundlage dafür. Digitale Elemente werden pädagogisch sinnvoll und gezielt in den Unterricht integriert, ohne dabei den persönlichen Lernprozess in den Hintergrund zu stellen.

Auch die finanzielle Stabilität stellt einen zentralen Schwerpunkt dar. Die Schule strebt eine kontinuierliche Stärkung ihrer Finanzlage an und setzt auf vorausschauende Planung sowie einen effizienten Mitteleinsatz zugunsten der Schulqualität. Finanzielle Risiken sollen durch den gezielten Abbau von Fremdkapital reduziert werden. Gleichzeitig bleibt die steuerliche Attraktivität der Schulgemeinde ein wichtiges Anliegen.

Zudem legt die Primarschule grossen Wert auf die gezielte Förderung individueller Kompetenzen. Begabungen der Schülerinnen und Schüler sollen differenziert unterstützt werden. In diesem Zusammenhang wird auch die Begabtenförderung im kognitiven, musikalischen und handwerklichen Bereich weitergeführt und weiterentwickelt.

Schlusswort

Mit dem vorliegenden Bericht, den Kommentaren zur Jahresrechnung und zum Budget, sowie dem Jahresbericht der Schulleitung möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere vielfältige Tätigkeit geben. Die Behörde wird zusammen mit der Schulleitung, den Lehrpersonen, Angestellten, Helfern, externen Partnern und mit Ihrer Unterstützung als Bürgerinnen und Bürgern an der Erreichung der Legislaturziele 2025-2029 arbeiten. Wir freuen uns, die zahlreichen Herausforderungen mit Ihnen zusammen zu bewältigen und blicken zuversichtlich in die Zukunft der Primarschule Freidorf-Watt.

Wir danken Ihnen herzlich dafür, dass Sie mit Ihren weitsichtigen Entscheiden und dem Vertrauen in die Schulbehörde die Basis für einen attraktiven und gesunden Schulstandort Freidorf-Watt immer wieder nachhaltig sichern.

Freidorf TG, im Februar 2026

Im Namen der Schulbehörde



Christoph Knupp, Schulpräsident

2. Jahresbericht der Schulleitung

Zahlen

Kindergarten

In den beiden Kindergärten werden im laufenden Schuljahr 35 Kinder unterrichtet. Die Arbeitspensen der Klassen- und Jobsharing-Lehrpersonen bewegen sich zwischen 35 und 85%.

Primarschule

In der Primarschule führen wir 6 Primarklassen mit gut 90 Kindern. Auf der Primarstufe sind insgesamt 17 Klassen- und Fachlehrpersonen tätig. Die Pensen liegen im Bereich von 14 bis 100%.

Der Schulbetrieb wird durch 3 Förderlehrpersonen/Therapeutinnen mit Pensen zwischen 30 und 60% sowie durch 3 Unterrichtsassistenten in Teilpensen unterstützt.

Die Schülerzahl bleibt im kommenden Schuljahr 26/27 stabil.

Entwicklung Schülerzahlen Freidorf-Watt 2022 – 2025

schulpflichtige Kinder Primarschule und Kindergarten									
Schuljahr	Zyklus 2				Zyklus 1				Total
	6 Kl.	5 Kl.	4 Kl.	3 Kl.	2 Kl.	1 Kl.	gr. KG	kl. KG	
22/23	18	14	13	16	12	17	25	12	127
23/24	14	12	16	12	17	25	12	10	118
24/25	11	15	12	17	26	10	12	18	121
25/26	15	10	19	22	11	14	16	19	126

Kleinkinder Vorschule				
Alter per Stichtag 31.07.				Total
4 Jahre	3 Jahre	2 Jahre	1 Jahr	
9	16	20	12	57
17	19	14	12	62
19	16	15	12	62
18	14	11	18	61

Erwartete Schülerzahlen für kommendes Schuljahr 26/27

26/27	10	19	22	11	14	16	19	18	129
-------	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Prognose Entwicklung Schülerzahlen Freidorf-Watt 2027 - 2029

27/28	19	23	11	14	16	19	18	14	134
28/29	23	11	14	16	19	18	14	11	126
29/30	11	14	16	19	18	14	11	18	121

Personelles

Lehrpersonen

Unsere Schule verzeichnet seit Jahren kaum personelle Wechsel. Wir dürfen daher auf ein sehr eingespieltes Team zählen. Im Fachbereich *Textiles Gestalten* ergänzt Miriam Battocletti seit Februar 2025 unser Team.

Schulergänzende Betreuung, Unterrichtsassistenz, Zivildienstleistender

Unser Team ist seit einigen Jahren infolge des Angebots der *Schulergänzenden Betreuung* stark angewachsen. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage für Mittagstisch, Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung sind bis zu 5 Personen gleichzeitig für die Verpflegung und Betreuung unserer Kinder tätig.

Verschiedene Personen übernehmen in einer Doppelfunktion auch Aufgaben als Unterrichtsassistenten für Kinder mit einem besonderen Betreuungsbedarf.



Unser Team bestehend aus Lehrpersonen, Unterrichtsassistenzen, Betreuung, Hausdienst, Verwaltung und Schulleitung

Klassenlehrpersonen	1./2. Kindergarten	O U	Patrizia Rüdüsüli, Nicole Heeb Franziska L'Homme / Nicole Heeb / Priska Eisenhut	}	Zyklus 1
	1./2. Klasse	A B	Daniela Pizzicoli / Stephanie Rohner Sonja Rempfler / Corina Resegatti		
	3./4. Klasse	C D	Eva Baumann / Christa Weber Andrea Rutz	}	Zyklus 2
	5./6. Klasse	E F	Alexandra Hägi / Rahel Heiniger Simona Wettach		
Fachlehrpersonen	Textiles Gestalten Englisch, Schulband Gestalten, Englisch SHP Logopädietherapie Musikal. Grundschule Religion		Astrid Züllig, Miriam Battocletti Rahel Heiniger Christina Breitenmoser Priska Eisenhut, Nadine Trunz Satu Bruschi Serenat Akkurt Simone Stahlecker, Bozica Hildebrand		
Hausdienst			Remo Mettler, Rosa Wyss, Kathrin Frehner		
Unterrichtsassistenzen			Tanya Fuchs, Sandra Suhner, Susan Torres, Jan Hamburger		
Schulergänzende Betreuung			Sandra Suhner, Tanya Fuchs, Tanja Akermann, Silvia Klöti, Karin Senn, Sybille Kuhn, Jan Hamburger		
Verwaltung			Patrizia Tinella		
Schulleitung			Michael Meyer		

Aus dem Schulbetrieb

Jahresthema

Seit mehr als 10 Jahren verleiht ein Jahresthema unserer Schule einen gemeinsamen Rahmen. Dazu findet in jedem Quartal ein Anlass statt, bei welchem Kinder meist stufenübergreifend miteinander wirksam sind. Im Vordergrund steht, dass die älteren Kinder die jüngeren in ihrem Handeln, ihren Fähigkeiten und in ihrer Erlebniswelt wahrnehmen und sie in guten Begegnungen unterstützen und begleiten. Die jüngeren Kinder erhalten umgekehrt die Möglichkeit, die für sie grossen Kinder als hilfsbereit und verständnisvoll zu erleben.

Diese Erlebnisse sind ein hilfreicher Mehrwert für gegenseitige Akzeptanz und für ein positives Schulklima. Darüber hinaus bietet das Jahresthema immer auch fachlich interessante Erlebnisse und Erkenntnisse.

Im laufenden Schuljahr lautet das Jahresthema *'Zurück in die Vergangenheit'*. Zu diesem Thema finden nicht nur klassen-, sondern sogar generationenübergreifende Anlässe statt. Grosseltern durften ihre Enkelkinder im Unterricht besuchen und ihnen interessante Geschichten aus der Vergangenheit erzählen oder sich in Spiele vertiefen.

Im altherwürdigen Dachgeschoss unseres Kindergartengebäudes wurde ein kleines Museum mit Gegenständen eingerichtet, welche die Kinder mit in die Schule brachten. Dabei staunte so manches Kind, wie alte Bügeleisen mit glühender Kohle erhitzt wurden oder wie wuchtig und altmodisch erste Transistorradios aussahen.

Auch der Weihnachtsanlass stand im Zeichen der Vergangenheit. In Anwesenheit zahlreicher Eltern und mit Begleitung der Schulband wurden traditionelle Weihnachtslieder gesungen, eine Geschichte aus früherer Zeit erzählt und ein Opa wurde dazu befragt, welche Geschenke es anno dazumal gegeben hat und wie in seiner Familie Weihnachten gefeiert wurde.



Dank

Ich bedanke mich bei allen Lehr- und Schulpersonen für die sehr geschätzte Arbeit. Dazu gehören eine gute Zusammenarbeit, eine sorgfältige Führung der Kinder, innovative Ideen sowie zielorientiertes Planen und Umsetzen von Unterrichtsinhalten oder besonderen Anlässen.

Darüber hinaus bedanke ich mich bei der Schulbehörde für den sachlichen, unterstützenden und vertrauensvollen Austausch.

Gerne bedanke ich mich auch bei den Eltern für den wertschätzenden Austausch mit unseren Lehrpersonen und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Michael Meyer, Schulleitung

3. Anträge der Schulbehörde

Jahresrechnung 2025

Die Schulbehörde hat die Jahresrechnung der Schulgemeinde Freidorf-Watt geprüft und für richtig befunden. Sie beantragt, die Jahresrechnung 2025 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF	3'200'045.80
	<u>Ertrag</u>	CHF	<u>3'439'688.42</u>
	Erfolg	CHF	239'642.62
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	98'706.15
	<u>Einnahmen</u>	CHF	<u>0.00</u>
	Nettoinvestition	CHF	98'706.15

Ergebnisverwendung

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird auf das zweckungebundene Eigenkapital übertragen.

Das Eigenkapital erhöht sich dadurch um CHF 239'642.62 auf CHF 3'353'046.60.

Budget 2026

Die Schulbehörde beantragt das Budget 2026 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF	3'293'872
	<u>Ertrag</u>	CHF	<u>3'102'964</u>
	Erfolg	CHF	-190'908
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	190'000
	<u>Einnahmen</u>	CHF	<u>0</u>
	Nettoinvestition	CHF	190'000

Steuerfuss 61%

Die Schulbehörde beantragt eine Steuerfussenkung von 62% auf 61%.

Freidorf, 5. Februar 2026
Schulbehörde der Primarschulgemeinde Freidorf-Watt

4. Revisionsbericht

Revisorenbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2025, abgeschlossen per 31.12.2025 der Primarschulgemeinde Freidorf-Watt

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde Freidorf-Watt für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Wir erstellen diesen Bericht über die Jahresrechnung 2025 nach unserem besten Wissen, basierend auf den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und den uns erteilten Auskünften.

Die Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2025 schloss bei Aufwendungen von CHF 3'200'045.80 und Erträgen von CHF 3'439'688.42 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 239'642.62 ab.

Die Prüfung ergab, dass die Jahresrechnung ordnungsgemäss nach geltenden gesetzlichen Bestimmungen erstellt wurde. Bei der stichprobenweisen Prüfung wurden keine Fehler oder Unstimmigkeiten festgestellt.

Wir empfehlen der Schulgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 der Primarschulgemeinde Freidorf-Watt sowie den Antrag der Schulbehörde zur Verwendung des Ertragsüberschusses zu genehmigen.

9306 Freidorf, 09. Februar 2026

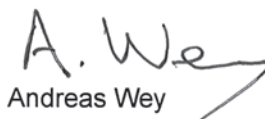
Die Revisoren:



Urs Helfenberger



Andreas Eggimann



Andreas Wey

5. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 27.03.2025

Datum: 27. März 2025
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Schule Freidorf

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung vom 27. März 2024
 4. Jahresrechnung 2024
 - Revisorenbericht
 - Entlastung Schulbehörde und Schulverwaltung
 5. Budget 2025 mit Festlegung Steuerfuss
 6. Gesamterneuerungswahlen für die Amtszeit 2025 bis 2029
 - 1) Wahl des Schulpräsidenten
 - 2) Wahl von weiteren 4 Mitglieder der Schulbehörde
 - 3) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 1 Ersatzrevisor
 7. Diverses und Umfrage

Traktandum 1: Begrüssung

Zu Beginn der Schulgemeindeversammlung gibt es den traditionellen musikalischen Auftakt der Schulband.

Der Schulpräsident Christoph Knupp dankt der Schulband für ihren Auftritt, begrüsst alle Anwesenden herzlich und bedankt sich für ihr Erscheinen an der diesjährigen Versammlung. Er ist erfreut über die Teilnahme der Vertreter des Gemeinderats, Vertreter der Primarschulbehörde Roggwil, der Rechnungsprüfungskommission und der Sekundarschulbehörde Arbon.

Im Weiteren begrüsst er die Lehrpersonen, den Schulleiter, Mitarbeiter der PSG Freidorf-Watt und die auswärtig wohnhaften Gäste. Er bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der Versammlung.

Das Protokoll der heutigen Versammlung wird von der Schulverwalterin Patrizia Tinella verfasst.

Zur diesjährigen Versammlung wurden 1'012 Stimmausweise versandt. Zum aktuellen Stichtag sind exakt 1'000 Personen stimmberechtigt. Gemäss Auszählung können 41 stimmberechtigte begrüsst werden, womit das absolute Mehr 21 Stimmen beträgt.

Christoph Knupp hält fest, dass die Einladung zur Versammlung ordnungsgemäss und rechtzeitig an alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zugestellt wurde. Es gibt weder Einwände gegen die Form der Einladung noch gegen die Traktandenliste oder gegen stimmberechtigte Anwesende.

Die Versammlung kann somit gemäss Traktandenliste fortgeführt werden.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Stefan Fecker und Max Strini vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Traktandum 3: Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung vom 27. März 2024

Das Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 27. März 2024 wird ohne Gegenstimmen oder Einwände einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2024, Revisionsbericht und Entlastung Schulbehörde / -verwaltung

Bei einem Ertrag von CHF 3'165'152 und einem Aufwand von CHF 3'143'381 schliesst die Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21'771. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 97'836. Das Ergebnis ist somit um CHF 119'607 positiver ausgefallen als erwartet.

Die bilanzielle Situation der Primarschulgemeinde per Ende 2024 ist erneut sehr erfreulich. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2024 rund CHF 3,11 Mio. Daraus ergibt sich, dass die Schulgemeinde über ein Nettovermögen von rund CHF 641 pro Einwohner verfügt. Die vorhandenen finanziellen Mittel werden auch in den kommenden Jahren in eine zeitgemässe Infrastruktur und einen hochwertigen Schulbetrieb investiert. Zusätzlich ist geplant, dass die Fremdfinanzierung der laufenden Hypotheken, möglichst weit getilgt werden kann.

Für weitere Informationen zur Jahresrechnung 2024 übergibt Christoph Knupp das Wort an den Finanzverantwortlichen, Erich Kern. Er erläutert, dass die Primarschule über einen soliden Bestand an flüssigen Mitteln verfügt, weshalb sich die finanzielle Situation auch im Bereich der Liquidität sehr positiv darstellt. Laufende Verpflichtungen können problemlos erfüllt werden und es gibt auch Spielraum für zukünftige Investitionen.

Da keine Fragen gestellt und die freigegebene Diskussion über die Jahresrechnung nicht in Anspruch genommen wird, übergibt Christoph Knupp das Wort dem Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, Andreas Wey. Dieser verweist auf den Bericht der Rechnungskontrolle in schriftlicher Form auf Seite 11 in der Botschaft. Andreas Wey bestätigt, dass die Schulrechnung 2024 ordnungsgemäss, einwandfrei und sauber geführt wurde. Aufgrund dessen empfiehlt er der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und der Schulverwaltung und der Schulbehörde Entlastung zu erteilen.

Christoph Knupp erkundigt sich, ob jemand Bemerkungen zum Revisorenbericht hat. Dies ist nicht der Fall.

Die Diskussion zur Jahresrechnung wird nicht gewünscht. Die Schulbehörde beantragt somit, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und den Ertragsüberschuss von CHF 21'771 dem zweckgebundenen Eigenkapital zuzuweisen. Die Stimmberechtigten stimmen diesem Vorschlag ohne Gegenstimme oder Enthaltung zu und erteilen der Schulbehörde und der Schulverwaltung einstimmig Entlastung.

Traktandum 5: Budget 2025 mit Festlegung des Steuerfusses

Bei Gesamteinnahmen von CHF 3'029'018 und Gesamtausgaben von CHF 3'073'907 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 44'889 gerechnet. Mit diesem Aufwandüberschuss kann ein vorsichtiges, aber realistisches Budget 2025 vorgelegt werden. Christoph Knupp erwähnt, dass grössere Budgetabweichungen auf die Schwierigkeiten bei der Einschätzung der Steuereinnahmen (Position 40 Fiskalertrag) und der kantonalen Beitragsleistungen (Position 36 Transferaufwand) zurückzuführen sind.

Christoph Knupp verweist auf Seite 27, auf die kantonalen Schlüsselzahlen der Schulfinanzen aus dem Jahr 2023 der Primarschulgemeinden Region Arbon. Daraus lässt sich schliessen, dass die PSG Freidorf-Watt hinsichtlich der Schülerzahlen nach wie vor eine kleine, zugleich aber sehr stabile Schulgemeinde ist. Aufgrund der Schülerzahlen fallen die Kosten pro Schulkind in den Bereichen Volksschulaufwand, Unterrichtsaufwand und Verwaltungsaufwand verhältnismässig hoch aus. Aus dem Vergleich kann auch gelesen werden, dass die Primarschulgemeinde trotz sehr guter Infrastruktur tiefe Kosten im Bereich Gebäudeaufwand aufweist. Das Nettovermögen von CHF 571 (per 2023) pro Schulbürger und der konstante, moderate Steuerfuss fallen im Quervergleich sehr positiv auf. Im Bereich des Eigenkapitals und der Verschuldung zeigen die Schlüsselzahlen der PSG Freidorf-Watt eine sehr stabile finanzielle Situation.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen und der Steuerkraft auf Seite 26 zeigt, dass das hohe Niveau in den letzten Jahren relativ stabil blieb. Die Steuerkraft hat sich von 2023 auf 2024 im Total positiv entwickelt und um 2.8% zugenommen. Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt im Jahr 2024 CHF 2'915 und ist damit leicht gesunken. Die PSG Freidorf-Watt rechnet 2025 mit einem geringeren Steuerertrag und budgetiert daher mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 44'889.

Die Schulbehörde beantragt, das vorgelegte Budget 2025 mit dem unveränderten Steuerfuss von 62% zu bewilligen. Die freigegebene Diskussion wird nicht genutzt und der Antrag in der Folge einstimmig, ohne Gegenstimme und Enthaltung, angenommen. Christoph Knupp bedankt sich Namen der gesamten Schulbehörde für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 6: Gesamterneuerungswahlen für die Amtszeit 2025 – 2029

a) Wahl des Schulpräsidenten

b) Wahl der weiteren 4 Mitglieder der Schulbehörde

c) Wahl der 3 Rechnungsrevisoren und 1 Ersatzrevisor

Vor den Wahlen möchte Christoph Knupp das allseits sehr geschätzte, langjährige Behördenmitglied Priska Meyer verabschieden. Sie stellt sich nach 12 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl, was die übrigen Mitglieder der Schulbehörde sehr bedauern. Priska Meyer war als erfahrenes Behördenmitglied mit viel Wissen sehr wertvoll, besonders während der Einarbeitungszeit neuer Schulbehördenmitglieder. Sie hat das Behörden-team mit ihrer positiven Art und der langjährigen Erfahrung kompetent unterstützt. Die Schulbehörde konnte jederzeit auf ihre Unterstützung zählen. Sie hat die Behörde über viele Jahre fachlich, wie auch menschlich positiv geprägt. Ihr Gespür für die Menschen in und um die Schule war von grossem Wert. Im Namen aller aktuellen und ehemaligen Behördenmitglieder bedankt sich Christoph Knupp bei Priska Meyer für den lang-jährigen Einsatz, und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Die Anwesenden danken ihr mit einem kräftigen Applaus. Erich Kern überreicht ihr Blumen und ein Abschiedsgeschenk.

Mit Blick auf die Erneuerungswahlen stellt sich Christoph Knupp als Schulpräsident zur Wiederwahl.

Für die Schulbehörde stellen sich - genannt nach Amtsdauerlänge - die bisherigen Behördenmitglieder Erich Kern, Gregor Tschirky, Flavia Stadelmann, sowie neu Stefanie Lopar zur Verfügung. Es sind keine weiteren Wahlvorschläge vorhanden.

Abstimmungsergebnisse:

Alle 41 anwesenden Stimmbürger haben geheim gewählt:

	abgegebene Stimmen	leere Stimmen	ungültige Stimmen	erhaltene Stimmen
Schulpräsident				
Christoph Knupp	41	0	0	41
Schulbehörde				
Erich Kern	41	0	0	41
Gregor Tschirky	41	0	0	41
Flavia Stadelmann	41	0	0	41
Stefanie Lopar	41	0	0	41

Auch die Revisoren Andreas Eggimann, Andreas Wey, Urs Helfenberger und Ersatzrevisor Mathias Straub stellen sich für die nächste Amtsperiode zur Wiederwahl. Die Revisoren werden von den Stimmberechtigten in einer offenen Wahl einstimmig, ohne Gegenstimme, wiedergewählt.

Der Amtsantritt erfolgt per 01. August 2025.

Christoph Knupp dankt allen, die sich zur Verfügung gestellt haben und den geschätzten Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Vertrauen.

Traktandum 7: Diverses und Umfrage

Christoph Knupp gewährt einen Ausblick auf die anstehenden Entwicklungen. Diese sollen der Erreichung der Legislaturziele 2021-2025 dienen.

In den kommenden Monaten wird die IT-Infrastruktur erneuert. Eine entsprechende Analyse liegt der Behörde bereits vor. Die aktuellen Server werden abgelöst, grosser manueller Aufwand entfällt durch moderne IT-Infrastruktur und alte Geräte werden ersetzt. Damit kann die Sicherheit erhöht und die Kosten für den Support eingespart werden.

Um die Attraktivität der Schule weiter zu steigern, wird das Angebot «Begabtenförderung» weiterentwickelt und gefestigt. Christoph Knupp zeigt Einblicke in die bisherigen Tätigkeiten, welcher sich die Kinder in der «Begabtenförderung Handwerk» in diesem Schuljahr angenommen haben.

Im Bereich der Gebäudeinfrastruktur wird die Öl-Heizung durch eine Kombination von Pelletheizung und Luft-/Wasserwärmepumpenanlage ersetzt. Der westliche, ältere Spielplatzbereich beim Kindergarten wird erneuert. Die Schüler der «Begabtenförderung Handwerk» werden auch hier aktiv mitwirken.

Nach dem Einblick in die Arbeiten und den Stand der Zielerreichung, bedankt sich der Schulpräsident im Namen der gesamten Behörde bei allen Eltern und Erziehungsberechtigten für ihren Einsatz und das der Schule entgegengebrachte Vertrauen. Ein herzlicher Dank geht an das gesamte Schulteam der Primarschule für die geleistete Arbeit, für das grosse Engagement und den positiven Umgang im Schulalltag.

Bei der allgemeinen Umfrage meldet sich ein Stimmbürger zu Wort. Er möchte Informationen über die Budgetposition Tagesbetreuung und die damit verbundenen Kosten. Die Schulverwaltung erklärt, dass im nächsten Schuljahr mit mehr Anmeldungen in der Schullergänzenden Betreuung zu rechnen ist. Dies führt zu einem höheren Personalaufwand, da mehr Fachkräfte benötigt werden, um die Betreuung der Kinder sicherzustellen. Die Frage nach einem möglichen weiteren Ausbau der schullergänzenden Betreuung wird in der Schulbehörde aufgenommen und der Bedarf und die Machbarkeit werden geprüft.

Zum Schluss informiert Robert Schwarzer, als Vertreter der SSG über die Realisierung des Projektes Schulzentrum «Lärche» in Arbon. Dank der derzeit soliden Finanzlage der Sekundarschule, soll der Neubau ohne Steuerfusserhöhung realisiert werden können.

Christoph Knupp bedankt sich bei Robert Schwarzer für die Kurzinformation und bei Allen für die Teilnahme am heutigen Abend. Die Versammlung wird um 21.10 Uhr geschlossen. Alle Anwesenden sind im Namen der Primarschulgemeinde zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Freidorf, 27. März 2025

Schulpräsident:

 (Ch. Knupp)


Protokollführung:

 (P. Tinella)

Stimmzähler:

 (St. Fecker)

Stimmzähler:

 (M. Strini)

6. Auswertungen

Bilanz per 31.12.2025 (gerundet)

Bilanz 01.01.2025 - 31.12.2025

RE/BU Bilanz 3stellig
PSG Feidorf-Watt

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2025	Veränderung (brutto) Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2025
1	AKTIVEN	4'995'186	10'631'500	10'339'127	5'287'560
10	Finanzvermögen	2'814'804	10'532'794	10'099'760	3'247'839
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'804'214	4923'112	5'360'919	1'366'407
101	Forderungen	266'277	3'270'567	3'194'728	342'117
102	Kurzfristige Finanzanlagen	700'000	2'300'000	1'500'000	1'500'000
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	44'113	39'115	44'113	39'115
107	Finanzanlagen	200			200
14	Verwaltungsvermögen	2'180'382	98'706	239'367	2'039'721
140	Sachanlagen VV	2'180'382	98'706	239'367	2'039'721
2	PASSIVEN	4'995'186	4'367'585	4'075'213	5'287'558
20	Fremdkapital	1'881'782	4'106'170	4'053'441	1'934'511
200	Laufende Verbindlichkeiten	37'237	3'791'112	3'758'896	69'453
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	42'815	54'058	42'815	54'058
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'550'000			1'550'000
208	Langfristige Rückstellungen	251'730	261'000	251'730	261'000
29	Eigenkapital	3'113'404	261'415	21'772	3'353'047
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	3'113'404	261'415	21'772	3'353'047

Gestufte Erfolgsrechnung 2025 mit Budget 2026 (gerundet)

Erfolgsrechnung 1.1.2025 - 31.12.2025

3stufige Erfolgsrechnung nach 2stelliger Artengliederung RE/BU Ergebnis+Erfolgsausweis
PSG Freidorf-Watt

Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG						
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	2'091'425		2'079'647		2'127'587	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	568'926		542'552		628'486	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	251'646		239'367		215'279	
36 Transferaufwand	148'910		325'552		309'520	
Total Betrieblicher Aufwand	3'060'907		3'187'118		3'280'872	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		2'580'000		2'930'792		2'655'000
42 Entgelte		100'620		101'888		102'480
46 Transferertrag		347'378		401'286		344'464
Total Betrieblicher Ertrag		3'027'998		3'433'966		3'101'944
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'060'907	3'027'998	3'187'118	3'433'966	3'280'872	3'101'944
Nettoergebnis		32'909	246'848			178'928
Finanzaufwand						
34 Finanzaufwand	13'000		12'927		13'000	
44 Finanzertrag		1'020		5'724		1'020
Ergebnis aus Finanzierung	13'000	1'020	12'927	5'724	13'000	1'020
OPERATIVES ERGEBNIS	3'073'907	3'029'018	3'200'045	3'439'690	3'293'872	3'102'964
Nettoergebnis		44'889	239'645			190'908
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	3'073'907	3'029'018	3'200'045	3'439'690	3'293'872	3'102'964
Erfolg		44'889	239'645			190'908

Erläuterungen zur gestuften Erfolgsrechnung 2025 grössere Budgetabweichungen

30 Personalaufwand	Minderaufwand	
	-12'000	
Löhne von Verwaltung-/Betriebspersonal	-8'000	• budgetierte Zusatzstelle SEB nicht umgesetzt
Besoldung Stellvertretungen	36'000	• infolge Krankheitsausfällen
Besoldung übr. Förderangebot	-10'000	• DAZ, Flötenunterricht, Aufgabenhilfe
Rückerstattung KTG LP	-16'000	• höhere Rückerstattung
übr. Personalaufwand	-14'000	• Minderaufwand bei Anlässen, Weiterbildungen
31 Sach-und Betriebsaufwand	Minderaufwand	
	-26'000	
Material und Warenaufwand	-18'000	weniger Kosten/Beschaffung für: <ul style="list-style-type: none"> • Lehrmittel, Klassenkonten, Begabtenförderung • Lebensmittel Mittagstisch • Schutz- und Arbeitskleidung HW, Sonstiges
Spesen, Lager, Exkursionen	-12'000	• Minderaufwand
Dienstleist., Honorare im Schulbetrieb	-16'000	• Psychomotorik, Schulsozialberatung, Entwicklung Schularzt
Honorare Liegenschaft	-40'000	• Planung Spielplatz, Heizung
Dienstleistungen an Liegenschaft	-11'000	• Minderaufwand
Baulicher Unterhalt	65'000	• Umbau Schulküche SEB, Bühnenbeleuchtung
Anschaffung Hardware	-18'000	• Minderaufwand
Unterhalt Informatik	21'000	• Cloudmigration
WB Forderverluste Körperschaft (Steuern)	3'000	• gem. Körperschaftsabrechnung
33 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	Minderaufwand	
	-12'000	
Abschreibung Mobiliar	8'000	• Abschreibungsdauer für neue Spielgeräte Spielplatz
Abschreibung Techn. Gebäudeeinricht.	-20'000	• Heizungsersatz 2026
36 Transferaufwand	Mehraufwand	
	177'000	
Polit. Gemeinde für Steuerbezugskosten	4'000	• gem. Körperschaftsabrechnung
Finanz- und Lastenausgleich Kanton	173'000	• Rückstellung für 2026 s. Bilanz
40 Fiskalertrag	Mehrertrag	
	351'000	
Einkommenssteuer nat. Pers.	168'000	• gem. Körperschaftsabrechnung
Vermögenssteuer nat. Pers.	93'000	
Quellensteuer nat. Pers.	35'000	
Gewinnsteuer jur. Pers.	55'000	
44 Zinsertrag	Mehrertrag	
	5'000	
Verzugszinsen	2'000	• gem. Körperschaftsabrechnung
Zinsen kurzfristige Finanzanlagen	3'000	• Festgeldanlagen
46 Transferertrag	Mehrertrag	
	54'000	
Grundstückgewinnsteuer	32'000	• gem. Körperschaftsabrechnung
Gemeindebeitrag	20'000	• Beitrag Umbau Schulküche SEB
Direktzahlung vorschul.Sprachförderung	2'000	• Aufwand unter Honorare s. oben

Erfolgsrechnung 2025 mit Budget 2026 funktionale Gliederung (gerundet)

Erfolgsrechnung 1.1.2025 - 31.12.2025

Funktionale Gliederung RE/BU ER Funkt 3stellig
PSG Freidorf-Watt

Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FUNKTIONALE GLIEDERUNG						
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG						
Nettoergebnis						
1 Legislative						
11 Legislative	3'073'907	3'073'907	3'439'689	3'439'689	3'293'872	3'293'872
	4'910	4'910	4'472	4'472	4'910	4'910
	4'910	4'910	4'472	4'472	4'910	4'910
2 BILDUNG						
Nettoergebnis						
21 Obligatorische Schule	2'930'030	387'998	2'883'125	411'354	2'989'457	366'944
211 Obligatorische Schule	2'930'030	387'998	2'883'125	411'354	2'989'457	366'944
212 Primarstufe	315'212	2'542'032	324'698	2'471'771	339'655	2'400
217 Schulliegenschaften	1'548'755	79'848	1'503'464	79'920	1'533'792	84'404
218 Tagesbetreuung	614'254	190'000	625'070	189'715	668'148	169'000
219 Obligatorische Schule, übriges	148'846	118'000	136'425	138'469	138'473	109'000
	302'963	150	293'468	2'250	309'389	2'140
4 GESUNDHEIT						
Nettoergebnis						
43 Gesundheitsprävention	11'567	11'567	7'986	7'986	11'105	11'105
433 Schulgesundheit	11'567	11'567	7'986	7'986	11'105	11'105
9 FINANZEN UND STEUERN						
Nettoergebnis						
91 Steuern	127'400	2'685'909	544'106	3'028'335	288'400	2'926'928
93 Finanz- und Lastenausgleich	2'558'509		2'484'229		2'638'528	
930 Finanz- und Lastenausgleich	14'000	2'580'000	17'800	2'930'791	14'000	2'655'000
930 Finanz- und Lastenausgleich	14'000	2'580'000	17'800	2'930'791	14'000	2'655'000
95 Ertragsanteile	100'000		273'433		261'000	
950 Ertragsanteile übrige	100'000		273'433		261'000	
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung						
961 Zinsen	13'400	60'000	13'230	91'820	13'400	80'000
969 Nicht aufgeteilte Posten	13'000	1'020	12'927	5'724	13'000	1'020
999 Abschluss	400	44'889	303	400	400	190'908
		44'889	239'643	239'643		190'908

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung 1.1.2025 - 31.12.2025

Funktionale Gliederung RE/BU IR Funkt 6stellig
PSG Freidorf-Watt

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG						
2	BILDUNG	407'000	407'000	98'706	98'706	190'000	190'000
21	Obligatorische Schule	407'000	407'000	98'706	98'706	190'000	190'000
217	Schulliegenschaften	407'000	407'000	98'706	98'706	190'000	190'000
2170	Schulliegenschaften	407'000	407'000	98'706	98'706	190'000	190'000
5040.05	Absturzsicherung	10'000		10'626			
5040.07	Spielplatz	87'000		88'080			
5061.02	Umstellung Beleuchtung LED	90'000					
5061.03	Ersatz Heizung	190'000				190'000	
5061.05	Regelsystem Haustechnik	30'000					
6900.00	Aktivierung		407'000		98'706		190'000

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung 1.1.2025 - 31.12.2025

Geldflussrechnung
PSG Freidorf-Watt

Bezeichnung	2025	2024
Geldflussrechnung - Indirekte Methode		
Schulbetrieb		
Jahresergebnis	239'643	
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	239'367	
+ Realisierte Kursverluste FV	0	
+ Zusätzliche Abschreibungen	0	
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag	0	
- Realisierte Gewinne	0	
- Auflösung kum. zus. Abschreibungen	0	
+ Entnahme Baufolgekosten	0	
+/- Wertberichtigungen Anlagen FV	0	
+/- Guthaben	-75'840	
+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	4'998	
+/- Langfristige Forderungen	0	
+/- Spezialfinanzierungen im FK	0	
+/- Laufende Verbindlichkeiten	32'216	
+/- Passive Rechnungsabgrenzung	11'243	
+/- Rückstellungen	9'270	
+/- Fonds im Eigenkapital	0	
+/- Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0	
+/- Vorfinanzierungen allg. Haushalt	0	
+/- Neubewertungsreserven Finanzvermögen	0	
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	460'897	
Investitionstätigkeit		
Nettoinvestition	-98'706	
- Entnahme Baufolgekosten	0	
+/- Darlehen/Beteiligungen/Investitionsbeiträge	0	
+/- Rückstellungen der Investitionsrechnung	0	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltg	-98'706	
Anlagetätigkeit FV		
+/- Kurzfristige Finanzanlagen	-800'000	
+/- Vorräte und angefangene Arbeiten	0	
+/- Finanzanlagen FV	0	
+/- Sachanlagen FV	0	
- Realisierte Kursverluste FV	0	
+ Realisierte Gewinne FV	0	
+/- Wertberichtigungen Anlagen FV	0	
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	-800'000	
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	701'294	
Finanzierungstätigkeit		
+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	
+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	
Veränderung Flüssige Mittel (=Fond)	-437'807	

7. Anhänge

Grundsätze der Rechnungslegung HRM2

Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 25. April 2023. Die Verordnung kann im kantonalen Rechtsbuch (RB 131.21) eingesehen werden.

Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§ 8 der Verordnung) empfohlen:

- bis 1'000 Einwohner CHF 25'000
- 1'001 – 5'000 Einwohner CHF 50'000
- 5'001 – 10'000 Einwohner CHF 75'000
- über 10'000 Einwohner CHF 100'000

Die Aktivierungsgrenze von CHF 100'000.00 ist zwingend. Für die Primarschulgemeinde Freidorf-Watt gilt seit 01.01.2020 die Aktivierungsgrenze von CHF 50'000.00.

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen gemäss Verordnung linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen.

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Gebäude, Hochbauten, Spiel- und Sportplätze	33 Jahre	3.0%
Technische Gebäudeeinrichtungen	15 Jahre	6.6%
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5%
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.0%
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25.0%

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	01.01.2025	Einlage	Entnahme	31.12.2025	Grund der Veränderung
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	3'113'404	261'415	21'772	3'353'047	
2990	Jahresergebnis	-21'772	261'415		239'643	Gewinn 2025
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'091'632	21'772		3'113'404	

Rückstellungsspiegel / Beteiligungsspiegel / Gewährleistungsspiegel

Es sind weder Rückstellungen, Beteiligungen oder Gewährleistungen per Ende 2025 vorhanden.

Verpflichtungskreditkontrolle

Erneuerung Hartplatz Aussenbereich abgeschlossen	Konto 2170.5040.03
bewilligt an Schulgemeindeversammlung vom 10.09.2020	225'000
Investitionen 2021	152'100
Investitionen 2022-2025	0
Kreditunterschreitung	72'900

Anlagespiegel

Anlagespiegel

01.01.2025 - 31.12.2025

PSG Freidorf-Watt

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs-/ Investitionswert		Abschreibung 2025		kumulierte Abschreibung		kumulierte Abschreibung		Buchwert inkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.		
		Stand per 01.01.2025	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2025	planmässig (ordentlich)	ausserplanmässig	planmässig (ordentlich)	ausserplanmässig		zusätzlich	31.12.2025
		4'240'365	10'626	0	4'250'991	236'372	2'995	2'196'303	14'975	2'039'713	0	2'039'713
1404.01	Neubau Schulhaus	836'600	0	0	836'600	597'600	0	597'600	0	0	0	239'000
1404.02	Turnhalle	367'600	0	0	367'600	367'600	0	367'600	0	0	0	0
1404.03	IMZH Bühnenanbau	817'500	0	0	817'500	327'000	0	327'000	0	0	0	490'500
1404.04	Altes Schulhaus Kindergarten	866'000	0	0	866'000	393'700	0	393'700	0	0	0	472'300
1404.05	Pausenplatz	495'719	0	0	495'719	150'300	0	150'300	0	0	0	345'419
1404.10	Harplatz Aussenbereich	152'100	0	0	152'100	4'610	2'995	23'050	14'975	114'075	0	114'075
1404.11	Befestigung + Rep. Hallendach	69'516	0	0	69'516	2'110	0	10'550	0	58'966	0	58'966
1404.12	Absturzsicherung auf Dächer	147'080	10'626	0	157'706	4'782	0	9'242	0	148'464	0	148'464
1406.01	IMZH Bühneninfrastruktur	221'000	0	0	221'000	15'790	0	157'900	0	63'100	0	63'100
1406.14	Rasentraktor	30'168	0	0	30'168	0	0	30'168	0	0	0	0
1406.15	Ersatz Storen ganzes Schulhaus	50'054	0	0	50'054	6'260	0	43'817	0	6'237	0	6'237
1406.16	Umstellung Beleuchtung LED	65'532	0	0	65'532	8'190	0	40'950	0	24'582	0	24'582
1406.20	Informatik Anschaffungen	33'416	0	0	33'416	0	0	33'416	0	0	0	0
1406.22	Spielplatz Sanierung/Erneuerung	88'080	0	0	88'080	11'010	0	11'010	0	77'070	0	77'070

Finanzplan 2027 - 2031

Erfolgsrechnung (CHF in 1'000)		Rechnung	Rechnung	Budget	Finanzplan				
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Betrieblicher Aufwand									
30 Personalaufwand	1	2'033	2'080	2'128	2'138	2'155	2'172	2'189	2'206
31 Sachaufwand		398	543	628	632	635	639	643	648
33 Abschreibungen	2	232	239	215	225	235	227	149	149
35 Einlagen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand		467	326	310	200	198	219	228	226
39 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Betrieblicher Ertrag									
40 Fiskalertrag		2'678	2'931	2'655	2'739	2'753	2'753	2'767	2'781
42 Entgelte		100	102	102	99	99	99	99	99
43 Verschiedene Erträge		1	0	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag		356	401	344	298	308	233	233	233
49 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4	247	-179	-58	-63	-172	-110	-116
34 Finanzaufwand		13	13	13	11	0	0	0	0
44 Finanzertrag	3	31	6	1	1	1	1	1	1
Ergebnis aus Finanzierung		18	-7	-12	-10	1	1	1	1
Operatives Ergebnis		22	240	-191	-68	-62	-171	-109	-115
38 Ausserordentlicher Aufwand	4	0	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		22	240	-191	-68	-62	-171	-109	-115
in Steuerprozenten		0.5%	5.5%	-4.3%	-1.5%	-1.4%	-3.8%	-2.4%	-2.5%

Investitionsrechnung (CHF in 1'000)		Rechnung	Rechnung	Budget	Finanzplan				
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Ausgaben		147	99	190	130	175	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestition		147	99	190	130	175	0	0	0

Bilanz per 31.12. (CHF in 1'000)		Rechnung	Rechnung	Budget	Finanzplan				
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Verwaltungsvermögen (14)		2'180	2'040	2'014	1'919	1'859	1'632	1'483	1'335
kurz-/langfristige Finanzverbindlichkeiten (201/206)		1'550	1'550	750	0	0	0	0	0
Eigenkapital (29)		3'113	3'353	3'162	3'094	3'032	2'861	2'753	2'637
davon Fonds/Vorfinanzierungen (291/293)		0	0	0	0	0	0	0	0
davon restliches EK (292/296/298/2999)		3'092	3'113	3'353	3'162	3'094	3'032	2'861	2'753
davon Jahresergebnis (2990)		22	240	-191	-68	-62	-171	-109	-115

Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsquotient	-49.4 %
$\frac{\text{Fremdkapital (20)} - \text{Finanzvermögen (10)}}{\text{Fiskalertrag (40)} + 4621.5 - 362 \text{ (Finanzausgleich)} + 4621.64 \text{ (Zusammenschlussbeitrag)}}$	
Aussage: Wieviel Fiskalertrag wird benötigt, um die Nettoschuld abzutragen	
Richtwerte: bis 100% gut , bis 150% genügend, ab 200% Überschuldung	
Erläuterung: Wir verfügen über ein Nettoguthaben und sind bankenunabhängig.	
Zinsbelastungsanteil	0.2 %
$\frac{(\text{Zinsaufwand (340)} - \text{Zinsertrag (440)})}{\text{Laufender Ertrag}}$	
Aussage: Belastung des Haushaltes durch gebundenen Netto-Zinsaufwand	
Richtwerte: < 2% sehr gut 2% - 4% gut, geringe Belastung 4% - 9% genügend > 9% schlecht	
Erläuterung: Dank dem Nettovermögen ergeben Zinsaufwand und Zinsertrag in etwa Null.	
Zinsbelastungsrisiko	2.3 %
$\frac{\text{Verzinsliches Fremdkapital (201 + 206)} \times 5\%}{\text{Laufender Ertrag}}$	
Aussage: Welche Belastung des Haushaltes würde resultieren, wenn das Zinsniveau auf 5% ansteigt	
Richtwerte: < 3% gering 3% - 5% tragbar 5% - 7% erhöht > 7% schlecht	
Erläuterung: Wir haben Festhypotheken und genügend Liquidität. Ein Zinsniveau von 5% trifft uns nicht.	

Nettoschuld pro Einwohner**CHF -910.77**

Fremdkapital (20) - Finanzvermögen (10)

Einwohner

Aussage: Verschuldungsniveau

Richtwerte: bis CHF 1'000.00 = **kleine Verschuldung**
CHF 1 – CHF 1'000 = mittlere Verschuldung
CHF 3'001 – CHF 5'000 = grosse Verschuldung
> CHF 5'000 = kaum noch tragbare Verschuldung

Erläuterung: Wir haben ein Nettovermögen von rund CHF 910 je Einwohner.

Aufwanddeckung**107.5 %**

Laufender Ertrag

Laufender Aufwand vor Verwendung des Ertragsüberschusses

Aussage: Welcher Anteil des Aufwands vor Verwendung des Ertragsüberschusses konnte mit dem laufenden Ertrag gedeckt werden

Richtwerte: 100% - 103%: **ausgeglichen**
99% - 110%: unproblematisch
97.5% - 120%: zu überwachen
< 97.5% bzw. > 120%: Massnahmen erforderlich

Erläuterung: Unsere Finanzen sind ausgeglichen. Kein Handlungsbedarf.

Eigenkapitalquote**104.8 %**

Eigenkapital (29)

Laufender Aufwand

Aussage: Welcher Anteil des laufenden Aufwands ist als Steuerschwankungsreserve in Form von Eigenkapital vorhanden

Richtwerte: < 12%: ungenügende Steuerschwankungsreserve
12% - 25%: ausreichende / zweckmässige Steuerschwankungsreserve
25% - 40%: gut (inklusive zweckgebundenes EK)
> 40%: **überhöhtes Eigenkapital**

Erläuterung: Wir haben ein Nettovermögen und sind bankenunabhängig. Ein aus Sicht Kanton überhöhtes Eigenkapital wird für gesunde Finanzen in Kauf genommen.

Entwicklung der Steuereinnahmen / Steuerkraft (alle Beträge in CHF)

Jahr	Steuerfuss	Steuern		Steuern früh. Jahre	eff. Steuer- Ertrag total =1+2	budgetierter Steuerertrag	Steuerkraft (zu 100 %)	Veränderung Steuerkraft gegenüber Vorjahr	Steuerkraft pro Einwohner PSG Freidorf-Watt	Steuerkraft pro Einwohner Gemeinde Roggwil	Grundstück- gewinnsteuer
		lauf. Jahr	1								
1994	95%	1'010'446	138'608	1'149'054	960'000	1'209'531	6.7%			168'683	
1995	95%	1'135'547	46'169	1'181'716	1'180'000	1'243'912	2.8%			87'706	
1998	105%	1'379'628	152'678	1'532'306	1'420'000	1'459'339	8.8%			52'119	
1999	105%	1'311'572	-40'179	1'271'394	1'490'000	1'210'851	-17.0%			14'019	
2000	105%	1'440'977	140'412	1'581'388	1'310'000	1'506'084	24.4%			76'987	
2001	105%	1'490'066	306'482	1'796'548	1'520'000	1'710'998	13.6%			49'525	
2004	102%	1'781'416	108'585	1'890'002	1'850'000	1'887'760	6.4%			35'116	
2006	62%	1'161'295	113'023	1'276'444	1'200'000	2'046'717	7.5%	1'694	1'752	40'620	
2007	62%	1'334'445	287'804	1'619'376	1'250'000	2'540'052	24.1%	2'026	2'156	14'944	
2008	62%	1'414'451	185'401	1'599'852	1'490'000	2'553'953	0.5%	1'978	1'895	25'504	
2009	65%	1'456'572	100'845	1'557'417	1'630'000	2'403'007	-5.9%	1'885	1'945	8'106	
2010	65%	1'486'371	333'946	1'820'317	1'593'000	2'775'058	15.5%	2'201	2'148	71'657	
2011	65%	1'402'618	65'108	1'467'726	1'653'000	2'220'456	-20.0%	1'728	1'894	27'520	
2012	65%	1'378'492	50'673	1'429'165	1'483'000	2'233'111	0.6%	1'775	2'312	40'864	
2013	65%	1'523'243	113'634	1'636'878	1'483'000	2'520'578	12.9%	1'999	2'033	55'942	
2014	65%	1'467'477	-44'318	1'423'159	1'518'000	2'182'671	-13.4%	1'719	1'867	43'945	
2015	65%	1'556'647	217'038	1'773'685	1'540'000	2'738'447	25.5%	2'163	2'083	141'056	
2016	65%	1'633'174	475'186	2'108'360	1'658'000	3'283'343	19.9%	2'533	2'201	52'829	
2017	65%	1'719'909	160'521	1'880'430	1'805'000	2'934'465	-10.6%	2'275	2'215	36'354	
2018	65%	1'980'432	339'478	2'319'910	1'891'000	3'608'406	23.0%	2'755	2'438	129'156	
2019	65%	2'155'407	76'063	2'231'470	2'090'000	3'473'121	-3.7%	2'694	2'575	66'828	
2020	62%	2'056'147	202'269	2'258'416	2'119'000	3'664'237	5.5%	2'704	2'530	119'957	
2021	62%	2'178'594	138'186	2'316'780	2'155'000	3'767'448	2.8%	2'780	2'429	20'088	
2022	62%	2'159'000	97'657	2'256'657	2'249'000	3'670'304	-2.6%	2'605	2'628	82'766	
2023	62%	2'339'863	219'601	2'559'464	2'302'000	4'155'560	13.2%	2'876	2'360	69'637	
2024	62%	2'376'107	237'707	2'613'814	2'456'000	4'269'891	2.8%	2'915	2'190	63'362	
2025	62%	2'430'525	496'598	2'927'123	2'566'000	4'702'351	10.1%	3'261	2'365	91'820	

Steuerkraft

- Formel

- Aussage

100% einfache Steuer / Anzahl Einwohner

Eine hohe Steuerkraft pro Einwohner weist auf eine hohe Finanzkraft der Steuerzahler hin. Im Vergleich mit anderen Gemeinden kann deren Wohlstand ermassen werden. Diese Kennzahl kann nur innerhalb des Kantons sinnvoll verglichen werden.